

Flüchtlinge integrieren

Ziemlich beste Freunde trotz Sprachschwierigkeiten

Beelen (jara). Was mit einem spontanen, kurzen Gespräch auf dem Fußballplatz begann, hat sich nur wenige Monate später zu einer Freundschaft entwickelt. Seither treffen sich David Sander und seine neu gewonnenen Freunde Alla, Mohamed und Jacob regelmäßig.

Das Besondere dabei: Während David im behüteten Beelen aufgewachsen ist, haben die drei anderen eine lange Flucht aus ihren Heimatländern Syrien und Ghana hinter sich und wohnen nun im Beelener Asylbewerberheim an der Warendorfer Straße.

Auf die drei jungen Männer ist David durch seine Mutter aufmerksam geworden: Bettina Sander engagierte sich tatkräftig, als den drei Männern im Juni Kirchenasyl von Pastor Norbert Happe gewährt wurde.

Auf dem Fußballplatz hatte David zum ersten Mal überhaupt

Kontakt zu Flüchtlingen. „Ich habe sie beim Kicken gesehen und dann einfach mal angesprochen“, sagt er. Später haben sich die drei mit Freunden von David auf der Beelener Kirmes „Jans to Beelen“ wiedergetroffen und Handynummern ausgetauscht. „Die Kommunikation beim SMS-Schreiben ist noch schwieriger, als wenn wir uns direkt gegenüber stehen. Ich muss jedes Mal entziffern, was sie mir versuchen, auf englisch zu schreiben“, erklärt der 21-Jährige mit einem Augenzwinkern. Doch er ist guter Hoffnung, dass sich durch den Kontakt zu den Beelener Bürgern diese Sprachbarrieren Stück für Stück abbauen lassen.

Einen Deutschkurs besuchen die Flüchtlinge bereits. Und auch arbeiten geht Jacob regelmäßig für die Gemeinde. Trotzdem besteht die Kommunikation der Freunde zum größten Teil aus brüchigem Englisch und Körper-

sprache.

Für die Neankömmlinge setzen sich David und seine anderen Freunde gern ein: Für ein „Krach am Bach“-Ticket haben sie ihr Geld zusammengeworfen, um dem 24-jährigen Jacob aus Ghana den Festivalbesuch zu ermöglichen. Die beiden Brüder Alla und Mohamed aus Syrien sind selbst durch ihre Hilfe beim Bühnenaufbau an Tickets gekommen.

„Eigentlich versuche ich die Jungs ganz normal zu behandeln. Schwierig ist nur, dass sie oft nicht mitreden können, wenn ich mich mit meinen Freunden auf deutsch unterhalte. Ich übersetze zwar viel auf englisch, aber ich kann nicht durchgehend Rücksicht auf sie nehmen“, erklärt David.

„Mein Freundeskreis ist den Flüchtlingen gegenüber sehr offen“, sagt er. Negative Reaktionen habe er bisher nicht mitbekommen.



Die drei Freunde (v. l.) Alla, David und Jacob verstehen sich trotz Sprachschwierigkeiten super und unternehmen viel gemeinsam. Bild: Rath

Termine & Service

Beelen

Dienstag, 25. August 2015

Beelener Familienzentrum: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde zur Kindertagespflege, Alexe-Hegemann-Kita, ☎ 02586/7447.

Tri Angel Beelen: 9 bis 11 Uhr „Gesunder Rücken“, Grundschulturnhalle; 16.16 bis 17.45 Uhr „Bewegung Kunterbunt“ für Kinder ab sieben Jahren, Grundschulturnhalle; 18.15 bis 19.45 Uhr und 19.45 bis 21.15 Uhr „Gesunder Rücken“, jeweils Jugendraum der Axtbachhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

Frauengemeinschaft / Haus der Familie: 9 bis 10.30 Uhr „Hatha-Yoga“-Kurse, Pfarrheim; 15 bis 16.15 Uhr Bodyforming, Axtbachhalle.

Katholische Kirchengemeinde: 14 Uhr Seniorentreff, Pfarrheim.

DRK Beelen: 15 bis 17.30 Uhr Kleiderkammer, DRK-Unterkunft, Warendorfer Straße 7. **Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr Jungengruppe, für Jungen ab acht Jahren; 18 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

Blau-Weiß Beelen: 16 bis 16.45 Uhr sowie 16.50 bis 17.35 Uhr Reha-Sport, jeweils Axtbachhalle; 16.30 bis 18 Uhr Training U7- und U6-Junioren, jeweils Neumühlenstadion; 17 Uhr Training der U8-Junioren, Trainingsplatz, 18 Uhr Walking-Treff am Neumühlenstadion; 18 bis 19 Uhr Karate für Kinder; 19 bis 20 Uhr Karate für Erwachsene; 20 bis 21.30 Uhr Tanzen, Standard und Latein, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: www.blauweiss-beelen.de

TTG Beelen: 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Axtbachhalle.

Schachfreunde Beelen: 17.30 Uhr Jugendtraining; 19 Uhr Vereinsabend, Denkbar am Neumühlenstadion.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181

Apothekennotdienst: Notdienst versieht die Amts-Apotheke in Sassenberg, Klingenhagen 3, ☎ 02583/1238.

Gröblingen

Wiesn-Party vor Gartentreffen

Sassenberg (gl). Am kommenden Sonntag, 30. August, findet das bereits 61. Kreis-Ehrentgärtentreffen in Gröblingen statt. Bereits am Freitagabend geht es ab 19 Uhr mit der Wiesn-Warm-Up-Party auf dem Hubertus-Schützenplatz los.

Mit der Mobil-Disco FMC und dem Auftritt von „Ramba Samba“ gibt es eine zünftige Wiesn-Party. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Team Kottenstedte

0,37 Sekunden machen im Busziehen den Unterschied

Beelen (fre). Mit hohen Erwartungen war das Team der Kohlehandlung Kottenstedte zur NRW-Meisterschaft im Busziehen nach Versmold gefahren. Umso größer war die Enttäuschung über den vierten Platz in der Klasse „Mas-

ters“. „Das war noch nie so knapp zwischen den Erstplatzierten“, wies Trainer Frank Schulte auf die Ergebnisse hin. Mit ihren zwei besten von drei und somit gewerteten Versuchen mit einer Zeit von jeweils 19,12 Sekunden lag

das Beelener Team nur 0,37 Sekunden hinter dem deutschen Meister und Sieger der NRW-Meisterschaft, dem Weilburger Buspulling-Team. Dabei, so erklärt Schulte, lag das Weilburger-Team in den ersten zwei Zügen

hinter den Beelenern. „Ich kann das jetzt allerdings schönreden, wie ich will, wir sind Vierter geworden. Aber wir werden daran arbeiten und besser werden“, kündigte er an.

Eine Revanche soll es auch

schon bald geben, hatten die Teammitglieder bei kühlen Getränken im Anschluss an das Turnier beschlossen. Gemeinsam mit den Almdudlern aus Versmold geht es dann zum Deutschen Meister aus Weilburg.

Blau-Weiß Beelen



Die Ehrenamtlichen ließen sich verwöhnen: (v. l.) Marianne Doerr, Ursula Isernhinke, Ursula Isernhinke, Christian Große-Rhode, Werner Brieskorn, Christa Große-Rhode, Ulrich Heinen und Bernhard Finke. Bilder: Wiengarten

Kolpingsfamilie

Senioren verbringen einen schönen Nachmittag in Glane

Beelen (gl). Am Samstag, 5. September, findet die 48. Seniorenfahrt der Kolpingsfamilie Beelen statt. Dazu sind alle interessierten Senioren der Axtbachgemeinde eingeladen. Die Fahrt führt die Teilnehmer mit privaten

Pkw zum Gasthaus Wiemann-Sander in Glane. Abfahrt ist um 13.15 Uhr vom Parkplatz der Axtbachhalle. Vorher werden alle Senioren mit dem Pkw ab 12.30 Uhr von zuhause abgeholt.

Bei Kaffee und Kuchen möch-



Vorsitzender Walter Hülskötter dankte den Aktiven für ihr Engagement für den Sportverein Blau-Weiß Beelen.

Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche

Beelen (wie). Der Sportverein Blau-Weiß Beelen ist der größte Verein in der Axtbachgemeinde. Um den Sportbetrieb in seiner ganzen Vielfalt anbieten zu können, bedarf es vieler Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Der Vorstand des Hauptvereins hatte am Freitag bei herrlichem Wetter alle Helfer zu einer Zusammenkunft am Sportlerheim eingeladen.

Vorsitzender Walter Hülskötter dankte in einer kurzen Rede allen für ihr Engagement für den Sportverein. Ohne das Ehrenamt sei der Sportbetrieb, wie er zur Zeit erfolgreich stattfindet, nicht aufrecht zu erhalten, betonte er. Ferner ermunterte er die Anwe-

senden, weiterhin aktiv zu bleiben und nach weiteren Mitstreitern Ausschau zu halten.

Der Abend könne nicht die aufgewendete Zeit und Energie entschädigen, mit der Einladung wolle man jedoch zum Ausdruck bringen, dass der uneigennützte Einsatz wahrgenommen und geschätzt werde, so Hülskötter.

Hubert Sievert hatte derweil den Grill angeheizt und schon bald lag der verführerische Duft von Gegrilltem den Anwesenden in den Nasen.

Ferner genoss man kühle Getränke, und da es ein lauschiger Sommerabend war, blieben die ehrenamtlich Tätigen in froher Runde beieinander.

VfL

In der Halle dreht sich alles um das Einrad

Sassenberg (gl). Dieses Wochenende war sowohl für die 25 teilnehmenden Kinder der Einradgruppe des VfL Sassenberg als auch für die beiden Trainerinnen Lea Droste und Sarah Pelster ein einzigartiges Erlebnis. Fast 24 Stunden lang drehte sich alles rund um das gemeinsame Interesse „Einrad fahren“.

Am Samstagnachmittag starteten die ersten Einradfahrerinnen mit einer gemeinsamen Rundtour durch Sassenberg und um den Feldmarksee. Danach trafen sich alle teilnehmenden Sportlerinnen an der großen Herxfeldhalle. Dort wurden verschiedene Workshops angeboten und durch die beiden Trainer sowie vier Übungsleiterhelfer begleitet.

In den Workshops hatte jeder die Möglichkeit, sein Können und Wissen auszubauen. Auch für ein schönes Abendprogramm war gesorgt. Gemeinsam wurden viele Spiele gespielt. Später am Abend hatten alle Spaß bei der „Einrad-

disco“. Auf den Sportgeräten wurde zur Musik gefahren. Um eine atemberaubende Erfahrung zu haben, die allen noch lange im Gedächtnis bleibt, bemalten sich die Einradfahrerinnen mit im dunkeln leuchtender UV-Körperfarbe und schmückten die Einräder mit Knicklichtern.

Während zum Abschluss des Abends noch ein Film gezeigt wurde, schliefen die ersten Mädchen schon auf ihren Matratzen in der Turnhalle ein. Am nächsten Morgen ließen die Aktiven die gemeinsame Zeit auf dem Einrad noch ein wenig durch Spiel und Spaß ausklingen.

Die Einradgruppe in Sassenberg trainiert jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der kleinen Herxfeldhalle. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, ist dazu eingeladen, spontan zum Training zu erscheinen. Die Trainerinnen und alle Einradfahrerinnen freuen sich im Übrigen immer über Anfragen für Auftritte.



Fast 24 Stunden lang drehte sich in der Herxfeldhalle alles um das gemeinsame Interesse „Einradfahren“.

KFD

Pättkestour führt nach Warendorf

Sassenberg (gl). Eine Pättkestour mit Fahrrädern unter dem Motto „Was macht die Haushälterin im Apfelbaum“ am Dienstag,

1. September, bietet die KFD Sassenberg an. Los geht es um 14.30 Uhr am Mühlenplatz. Start (15 Uhr) und Ziel der eigentlichen

Tour ist der historische Marktplatz Warendorf. Die Fahrt dauert drei Stunden. Anmeldungen bei Marion Micke, ☎ 02583 / 4835.